

## PRESSEMITTEILUNG

### **Großzügige Spende für nierenkranke Kinder und Jugendliche**

**Über eine großzügige Spende der Firma mera Rabeler e.K. freut sich das KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche Hamburg: Anlässlich des 25. Firmenjubiläums überreichte der Firmengründer und Inhaber Jürgen Rabeler dem leitenden Arzt PD Dr. med. Jun Oh am Mittwoch, 18. Januar 2017, einen Scheck über 2.600 Euro.**

Neu-Isenburg/Hamburg, 20.01.2017. „Da wir selbst erlebt haben, welche gute Arbeit im KfH-Nierenzentrum für junge Patienten geleistet wird, wollten wir mit dazu beitragen, den Aufenthalt der Kinder und Jugendlichen an der Dialyse noch etwas angenehmer zu gestalten“, erklärt Jürgen Rabeler seine Beweggründe für den Spendenaufruf anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums Ende 2016. Hintergrund ist, dass der kleine Sohn von Jürgen und Monika Rabeler im August 2004 im Alter von nur 5 Monaten am Hämolytisch-urämischem Syndrom (HUS) erkrankte und mit der Dialyse behandelt werden musste. So lernte die Familie das KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche Hamburg kennen. „Unser Sohn hat von der schweren Erkrankung keine Einschränkungen zurückbehalten und dafür sind wir dem Behandlungsteam sehr dankbar“, sagt Monika Rabeler. Zum Firmenjubiläum beschloss das Ehepaar deshalb, anstelle von Geschenken von Geschäftspartnern und Freunden um eine Spende zugunsten des KfH-Nierenzentrums für Kinder und Jugendliche zu bitten. Insgesamt kamen 2.600 Euro zusammen. Von der Spende werden nun unter anderem Wireless-Lautsprecher und ein Internetradio gekauft, um die lange Zeit an der Dialyse durch gemeinsames Musikhören unterhaltsamer zu gestalten. „Unsere jungen Patienten kommen in der Regel dreimal in der Woche vier bis sechs Stunden zu uns und sind während dieser Zeit mit dem Dialysegerät verbunden. Da kommt oft Langeweile auf, die wir jetzt auch mit dem gemeinsamen Musikhören überbrücken können“, erklärt PD Dr. Jun Oh die geplante Anschaffung und ergänzt: „Ich bin dem Ehepaar Rabeler sehr dankbar, denn sie bereiten mit ihrer Spende unseren Dialysekindern eine sehr große Freude.“

[2.060 Zeichen mit Leerzeichen]

#### HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.  
Martin-Behaim-Str. 20  
63263 Neu-Isenburg

#### PRESSESTELLE

Ilja Stracke (Leitung)  
Telefon: 06102/359-328  
Andreas Bonn (Stv. Leitung)  
Telefon: 06102/359-492  
Claudia Brandt (Assistenz)  
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh-dialyse.de  
www.kfh.de

**Im KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche Hamburg** werden in Kooperation mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Uniklinikums Hamburg-Eppendorf die Diagnostik und Behandlung des gesamten Spektrums der Kinderneurologie angeboten. Betreut werden Kinder und Jugendliche aller Altersstufen mit chronischer Niereninsuffizienz. Im Mittelpunkt steht dabei die Behandlung der jungen Patienten mit einer Nierenersatztherapie, also der Dialyse oder Nierentransplantation. ([www.kfh.de/kinderdialyse/hamburg](http://www.kfh.de/kinderdialyse/hamburg))

Das gemeinnützige **KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.** – Träger des KfH-Nierenzentrums – steht seit 1969 für eine qualitativ hochwertige und integrative nephrologische Versorgung nierenkranker Patienten und ist damit zugleich der älteste und größte Dialyseanbieter in Deutschland. In über 200 KfH-Zentren werden rund 18.700 Dialysepatienten sowie mehr als 60.000 Sprechstundenpatienten umfassend behandelt. Seit seiner Gründung ist die Versorgung nierenkranker Kinder und Jugendlicher ein wesentliches medizinisches und gesellschaftliches Anliegen des KfH.

Die Firma **mera Rabeler e.K.** mit Sitz in Stelle / Ashausen entwickelt und produziert technisch sinnvolle Umrüstungen der PistenBully Raupen und anderer Trägerfahrzeuge für den Einsatz im schwierigen Terrain und damit für verschiedenste Anwendungen in Landschaftsbau und Pflege und im Biotop-Management.

[1.389 Zeichen mit Leerzeichen]

### **Foto Scheckübergabe**

#### **Bildunterschrift:**

Im KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche Hamburg übergaben Monika und Jürgen Rabeler (3. und 2. v. r.) dem leitenden Arzt des KfH-Zentrums, PD Dr. med. Jun Oh (1. v. r.), einen Scheck über 2.600 Euro. Die Spende der Firma mera Rabeler e. K. wird dazu verwendet, den jungen Dialysepatienten die lange Dialysebehandlung ein wenig angenehmer zu gestalten. Foto: Monika Thiel, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.